

Onkel Wanja

Ein Leben in vier Augenblicken

von Anton Pawlowitsch Tschechow

Neue deutsche Textfassung

von Ekaterina Bezghina und Anatol Preissler

Regie & Bühnenbild: Anatol Preissler

Kostüm: Jasper Krafft

Mit Boris Aljinovic, Tilmar Kuhn, Dagmar Bernhard, Helen Barke, Mark Weigel, Mario Ramos & Dagmar Biener

Drückend schwül ist es, da auf dem Lande. Und während sich Serebrjaków, Professor im vorzeitigen Ruhestand, lieber seiner Gicht hingibt, als sich um seine junge Frau Jeléna zu kümmern, verdreht diese den Männern den Kopf. Astrów, Arzt auf Stippvisite, doziert um sein Leben; Onkel Wanja, Verwalter des Guts, versucht mit Krawatte und psychologischen Finten zu punkten und hasst seine Mutter, die alte Wojnizkaja. Die sucht ihr Heil in ihren Ratgebern und schwärmt doch immerzu nur vom Professor. Nur der Gitarre zupfende Telégin und das alte Kindermädchen, die gute Marína Timoféjewna, bewahren ihren Humor und ihre Ruhe, wenn für einen Augenblick alle Charaktere durcheinanderwirbeln, Sumpfgeister beschworen werden und wild aufeinander geschossen wird.

Dann kehrt wieder Stille ein, alles ist, wie es war, nur die Grillen zirpen; und Sónja, die jüngste im Hause, freut sich schon darauf, eines Tages im Sarg zu liegen und die Welt in aller Ruhe von unten betrachten zu können.

Die Neuschreibung bleibt nah am Original und gibt doch mit ihrem Sprachrhythmus den Dialogen Tschechows einen ungewohnt neuen Klang. Die Metaphern und Bilder wurden muttersprachlich hinterfragt und in dieser Fassung versteht man plötzlich, warum Tschechow viele seiner Werke als Komödien titulierte. Eine geschliffene, pointierte und flotte Überschreibung basierend auf der Übersetzung von Ekaterina Bezghina.

Eine häufig heitere, manchmal melancholische, aber immer rabenschwarze Komödie über das Leben auf dem Land in vier Augenblicken.

Premiere: 2. September 2023

Voraufführungen: 31.08. und 01.09. 2023

Vorstellungen bis 15. Oktober 2023

Schlosspark Theater, Berlin



Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit & Beatrice Bergner, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de